

Die Vielfalt der jungen DPG

Mit seinen Angeboten begeistert der Arbeitskreis junge DPG jährlich über 8000 Teilnehmende.

Die junge DPG zählt mit knapp 4000 Mitgliedern und über 200 Veranstaltungen pro Jahr zu den größten und aktivsten fachübergreifenden Vereinigungen der DPG. Über dreißig Regionalgruppen und sechs lokale Ansprechpartner sowie zehn bundesweite Arbeitsteams organisieren die Programme für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Promovierende. Der Bundesvorstand koordiniert alle Aktivitäten der jungen DPG und leitet die überregionalen Arbeitsteams an, eine Vielfalt von Formaten anzubieten.

Bei unseren Abiturpreistreffen lernen die Neumitglieder und Erstsemester ihre jDPG-Regionalgruppe vor Ort kennen. Studierende treffen ihre Profs abseits vom Hörsaal bei „Meet your Prof“ oder erhalten authentische Einblicke von Promovierenden in Arbeitsgruppen ihrer Fakultät, beispielsweise bei „Bier&Brezeln“. Gameshows wie „Schlag den Prof“ und „Ex vs. Theo“ sowie physikalische Quizabende zeigen die Physik von ihrer spielerischen Seite. Wir erkunden



Christina Nolte (Mitte), aktuell Vorsitzende der jungen DPG, im Gespräch während der Mitgliederversammlung 2016

mit Laborführungen und lokalen Exkursionen die unterschiedlichsten wissenschaftlichen Institute und wagen den Blick über den Tellerrand beim interdisziplinären Format „Physik trifft ...“.

Gestalten, vernetzen, eintauchen

Die junge DPG lebt vom Mitmachen. Die Stammtische unserer Regionalgruppen und der bundesweiten Arbeitsteams bieten gute Plattformen, um eigene Ideen zu verwirklichen. Die „A-Teams“ treffen sich regelmäßig im Chat, um die vielfältigen Projekte zu gestalten. Während der vier jährlichen Vernetzungstreffen steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Regionalgruppen im Mittelpunkt. Neumitglieder sind ebenso willkommen wie „alte Hasen“. Unsere Mitgliederversammlung macht die Begeisterung für das bundesweite Netzwerk der jungen DPG spürbar.

Mit unseren Veranstaltungen steigen wir tiefer in die Physik ein, als das im Studium alleine möglich ist. Unsere beliebten Wochenendseminare widmen sich je drei Tage lang einem aktuellen physikalischen Thema, beispielsweise der Quantentechnologie oder der Medizinphysik. Theoriebegeisterte Studierende kommen beim „Theoworkshop“ auf ihre Kosten und können dort mehrere Tage lang theoretische Fragen beleuchten. Wer lieber große Experimente und

Forschungseinrichtungen besichtigen möchte, ist bei der Sommerexkursion oder der bundesweiten Exkursion gut aufgehoben.

Mit Formaten wie „Job Opportunities“ arbeiten wir gegen Orientierungslosigkeit. Hier geben erfahrene Gäste aus Industrie und Wirtschaft persönliche Einblicke in den Arbeitsmarkt und das Leben nach dem Physikstudium. Wir organisieren Podiumsdiskussionen über Fragen zu Bewerbung, Beruf und Familie. Mehr Tipps zu Berufseinstieg und Karriereplanung bieten die Berufsvorbereitungseminare am Wochenende. Die junge DPG beteiligt sich an den berufsorientierenden Lunch Talks auf den Frühjahrstagungen und am DPG-Mentoring-Programm. Ähnlich dem bundesweiten DPG-Programm „Ein Tag vor Ort“ organisieren wir Firmenbesichtigungen. Außerdem empfehlen wir die Teilnahme am Programm Leading for Tomorrow und an den Softskill-Workshops des AKC.

Schulbegleitendes Programm

Physikbegeisterte Jugendliche sind in der jungen DPG herzlich willkommen. Die DPG zeichnet mit dem Abiturpreis jährlich Schülerinnen und Schüler aus und erleichtert ihnen mit dem Mathe Vorbereitungskurs OMB+ den Einstieg ins Studium. Die von der jungen DPG organisierte DPG-Schülerta-



gung bietet schon vor dem Abitur die Gelegenheit, sich überregional mit Gleichaltrigen auszutauschen und eigene Forschungsprojekte vorzustellen. Damit verbindet sie Initiativen wie das German Young Physicists' Tournament, das von der DPG veranstaltet wird, oder Jugend forscht. Zu den lokalen Physikfrühstücken laden wir junge Physiktalente ein, um Uniluft zu schnuppern. Bei einem Stück Kuchen kommen sie mit Professorinnen und Professoren sowie Studierenden ins Gespräch und können sich über die Berufsperspektiven nach dem Physikstudium informieren. Am International School Day besuchen Studierende ausgewählte Schulen, um den Nachwuchs für Physik zu begeistern und für die Bedeutung der Wissenschaft zu sensibilisieren.

Sportlich und interkulturell

Die junge DPG macht ihre wettbewerbsfreudigen Mitglieder fit für

SAVE THE DATE

- **4. bis 7. Oktober** in Aachen: Austausch mit Ungarn
- **12. bis 14. Oktober** in Wolfsburg: Seminar über Wissenschaftskommunikation
- **19. bis 21. Oktober** in Garching: Wochenendseminar über Quantentechnologie
- **26. bis 28. Oktober** in Mainz: Berufsvorbereitungseminar
- **5. bis 8. November** in Triest: German Italian Physics Exchange
- **9. November** weltweit: International School Day zum Thema Astroteilchenphysik
- **9. bis 11. November** in Heidelberg: PhD Seminar zu Wissenschaftsmanagement
- **23. bis 25. November** im Physikzentrum Bad Honnef: Mitgliederversammlung der jungen DPG
- **30. November bis 2. Dezember** im Magnus-Haus Berlin: Berufsvorbereitungseminar mit AKC
- **30. November bis 2. Dezember** in Frankfurt: German Physicists' Tournament
- **3. bis 6. Januar 2019** in Windischleuba: Theoworkshop über nicht-perturbative Methoden

Die Anmeldungen für das GPT und den Theoworkshop sind im Oktober noch geöffnet. Informationen unter www.jdpg.de/programm.



Während der Schülertagung 2017 fand im Physikzentrum Bad Honnef eine Podiumsdiskussion mit ESA-Generaldirektor Johann Dietrich Wörner (Mitte) statt.

internationale Herausforderungen. Die besten Teams der Deutschen Olympiade im Physik-Probleme Lösen Eifrig Rätselnder Studierenden (DOPPLERS) dürfen Deutschland beim internationalen Pendant PLANCKS (Physics League Across Numerous Countries for Kick-Ass Students) vertreten. DOPPLERS richtet sich an theorieaffine Studierende, das German Physicists' Tournament (GPT) an experimentelle Talente. Wer sich beim GPT am besten präsentiert, fährt für Deutschland zum International Physicists' Tournament.

Das Netzwerk der jungen DPG reicht weit über Deutschland hinaus. Wir organisieren regelmäßige Austauschprogramme mit befreundeten studentischen Physik-Organisationen im Ausland. Abwechselnd empfangen wir internationale Gäste und besuchen sie in ihrem Land. Beispielsweise gibt es einen Ungarn-Austausch mit Mafih oder den German Italian Physics Exchange. Ähnliche Freundschaften verbinden uns mit den Niederlanden und Dänemark. Als Mitglied der International Association of Physics Students (iaps) beteiligt sich die junge DPG aktiv an der jährlich im Sommer stattfindenden International Conference of Physics Students (ICPS). Im kommenden Jahr ist die ICPS zu Gast in Köln.

Raus aus dem Elfenbeinturm

Als junge DPG wollen wir die Physik allen Menschen nahe bringen. Beim „EinsteinSlam“ auf den

Frühjahrstagungen oder bei den Highlights der Physik serviert der wissenschaftliche Nachwuchs eigene Forschung in appetitlichen Zehn-Minuten-Häppchen. Mit lokalen Ausstellungen präsentieren wir der Öffentlichkeit die Faszination der Physik. Um Wissenschaft und ihre Bedeutung für die Gesellschaft zu kommunizieren, beteiligt sich die junge DPG an Wissenschaftsfestivals und Kundgebungen wie dem March for Science.

Die junge DPG nimmt an allen DPG-Frühjahrstagungen mit einem facettenreichen Programm teil. Wir organisieren Tutorien zur Einführung in aktuelle Themen, lokale Exkursionen, Kneipentouren und mehr. Die PhD-Symposien stellen eine Besonderheit im Programm der DPG-Frühjahrstagungen dar. Hier gestalten Promovierende eigenständig eine Sitzung. Dazu suchen sie Vortragende aus und setzen fachliche Schwerpunkte nach eigenen Interessen.

David Ohse

